

# Inhaltsverzeichnis

## „Zülpich vor 60 Jahren“

<b>Geleitwort</b>	<b>4</b>
<i>Albert Bergmann, Bürgermeister der Stadt Zülpich und Andreas Broicher, Vorsitzender des ZGV</i>	
<b>Zülpich vor 60 Jahren – Kriegszeit in Stadt und Land</b>	
<b>Vorwort</b>	<b>5</b>
<b>1. Martinszug 1938 und Novemberpogrom in Zülpich</b>	<b>7</b>
<i>Franz Josef Gierse</i>	
<b>Erinnerungen in Brocken: Kriegsanfang 1939</b>	<b>12</b>
<i>Paul Meyer</i>	
<b>2. Erste Bomben auf Zülpich (15./16. Mai 1940)</b>	<b>13</b>
<i>Franz Josef Gierse</i>	
<b>3. Einquartierung in Zülpich – und Kinder spielen Soldaten (1939/40)</b>	<b>23</b>
<i>Willi Braun, Johannes Gey, Hans Greuel, Mathilde Jacobs</i>	
<b>Einquartierung in Zülpich</b>	<b>24</b>
<i>J. Gey</i>	
<b>3.2 Kinder spielen Soldaten (1940)</b>	<b>31</b>
<i>Hans Greuel H. Altengarten</i>	
<b>Erinnerungen in Brocken: Schützenhalle 1942/43</b>	<b>35</b>
<i>Paul Meyer</i>	
<b>4. Die Kistenfabrik {4}</b>	<b>35</b>
<i>Margareta Pesch</i>	
<b>Erinnerungen in Brocken: Bomberabsturz nahe Ülpnich (1943)</b>	<b>39</b>
<i>Paul Meyer</i>	

<b>Erinnerungen in Brocken: Funkmeßgerät bei Ülpenich (Ende 1943 bis Winter 1944/45)</b>	<b>39</b>
<i>Paul Meyer</i>	
<b>5. Karsamstag, 8. April 1944: Jagdflieger der USA-Airforce beschießen Zug der Euskirchener Kreisbahn (EKB) bei Mülheim-Wichterich</b>	<b>41</b>
<i>Hubert Gatzweiler, Franz Josef Gierse, Paul Meyer, Hermann Regh</i>	
<b>Erinnerungen in Brocken: Brothauderei (Juli 1944)</b>	<b>59</b>
<i>Paul Meyer</i>	
<b>6. Schanzen am Westwall (September 1944)</b>	<b>60</b>
<i>Franz Josef Gierse</i>	
<b>7. Erinnerungen an meinen Schanzeinsatz in der Eifel (September bis Dezember 1944)</b>	<b>80</b>
<i>Peter Greuel</i>	
<b>Erinnerungen in Brocken: Erbsensuppe (Herbst 1944)</b>	<b>90</b>
<i>Paul Meyer</i>	
<b>Erinnerungen in Brocken: „Unter Linden“ (Herbst 1944)</b>	<b>90</b>
<i>Paul Meyer</i>	
<b>Erinnerungen in Brocken: Germany (Herbst 1944)</b>	<b>91</b>
<i>Paul Meyer</i>	
<b>Erinnerungen in Brocken: Kühe (Herbst 1944)</b>	<b>91</b>
<i>Paul Meyer</i>	
<b>8. Bombentote unter Zülpichs Zivilisten (1940 bis 1945)</b>	<b>92</b>

<b>8.1 Erstes Bombenopfer unter Zülpichs Zivilisten</b>	<b>92</b>
<i>Anna Bludau geb. Pielen</i>	
<b>8.2 Festgestellte Bombenabwürfe im 2. Weltkrieg. (1940/45)</b>	<b>93</b>
<i>Wilhelm Zens</i>	
<b>Einführender Hinweis zum Beitrag 9:</b>	<b>95</b>
<b>9. Eine schwierige Rettungsaktion (1944)</b>	<b>98</b>
<i>Margareta Pesch</i>	
<b>10. Letzte Gespräche mit Oberpfarrer Carl von Lutzenberger (Dezember 1944)</b>	<b>100</b>
<b>10.1 Meine letzte Begegnung mit Herrn Oberpfarrer von Lutzenberger</b>	<b>103</b>
<i>Paul Hubert Pesch</i>	
<b>10.2 Erinnerungen an Weihnachten 1944</b>	<b>107</b>
<i>Viola Recht</i>	
<b>10.3 Die letzten Minuten im Leben von Oberpfarrer Karl von Lutzenberger</b>	<b>109</b>
<i>Hans Ruland</i>	
<b>Erinnerungen in Brocken: Bomben auf Zülpich (24. 12. 1944)</b>	<b>111</b>
<i>Paul Meyer</i>	
<b>11. Heiligabend 1944: einer der Tage, die man nie vergißt</b>	<b>112</b>
<i>Margret Jüssen</i>	
<b>12. „Sonderurlaub“ 1944 nach Bombardement Zülpichs</b>	<b>116</b>
<i>Theo Braun</i>	
<b>Erinnerungen in Brocken und US Airforce-Auswertung zum Bombardement Zülpichs am 24. 12. 1944</b>	<b>117</b>
<i>Paul Meyer, Jörg Dietsche</i>	

<b>Erinnerungen an den Tod von Karl Collip am 29. 12. 1944</b>	121
<i>Anneliese Collip vb. Butz</i>	
<b>13. Munitionszug explodiert bei Ülpenich (21. 01. 1945)</b>	124
<i>Peter Greuel, Gertrud Klose, Paul Meyer, Rudolf C. Schaffrath</i>	
<b>13.1. Meine Erinnerungen: Minenzug</b>	124
<i>Paul Meyer</i>	
<b>13.2 Ein Munitionszug explodiert nach Jagdbomber-Angriff am 21. Januar 1945</b>	127
<i>Peter Greuel</i>	
<b>13.3 Wie erlebten wir in Dürffenthal den 2. Weltkrieg: Auszug: 21. Januar 1945</b>	129
<i>Gertrud Klose</i>	
<b>13.4 Eine meiner Kindheitserinnerungen aus dem Krieg: Explosion eines Munitionszugs bei Dürscheven</b>	130
<i>Rudolf Christian Schaffrath</i>	
<b>Erinnerungen in Brocken: Schanzen bei Ülpenich (1944/45)</b>	131
<i>Paul Meyer</i>	
<b>Erinnerungen in Brocken: Flakstellungen auf dem Schievelsberg (1937 bis 1944/45)</b>	132
<i>Paul Meyer</i>	
<b>14. Bombenteppiche auf die Propstmühle – 8. Februar 1945</b>	133
<b>15. Kriegsende in Haus Dürffenthal (Oktober 1944 bis März 1945)</b>	139
<i>Christel Braun geb. Strauch</i>	
<b>16. Erinnerungen an Kriegserlebnisse (1944 – 1945)</b>	147
<i>Johannes Altengarten</i>	
<b>16.2 Erlebnisse um den 24. Dezember 1944 und den 3. März 1945</b>	152
<i>Toni Rammershoven</i>	

<b>17. Erinnerungen an Kriegserlebnisse (1944 – 1945)</b>	<b>153</b>
<i>Margareta Pesch</i>	
<b>18. Kriegsende in Zülpich aus Sicht der US Army (1945)</b>	<b>157</b>
<i>W. Klepeis; William M. Kreye; Coleman Gronseth; Orville A. Stangl; „A Yank“</i>	
<b>18.1 Eroberung von Zülpich – 3. März 1945</b>	<b>157</b>
<i>Auszug aus dem Kriegstagebuch des 3. Bataillons des 60. Infanterieregiments der 9. Infanteriedivision</i>	
<b>18.2 Einheiten der US Army und deren Bewegungen im Zusammenhang mit der Besetzung von Zülpich</b>	<b>158</b>
<i>William M. Kreye</i>	
<b>18.3 Einnahme von Zülpich, Deutschland, am 3. März 1945</b>	<b>159</b>
<i>Coleman Gronseth</i>	
<b>18.4 Handschreiben von Orville A. Stangl an W. Klepeis vom 22. 11. 1994</b>	<b>161</b>
<i>Orville A. Stangl</i>	
<b>18.5 Wende in Richtung Rhein</b>	<b>161</b>
<i>Orville A. Stangl</i>	
<b>18.6 Angriff und Verfolgung 9. US-Infanteriedivision und 9. US-Panzerdivision nehmen Zülpich ein</b>	<b>162</b>
<i>Joseph B. Mittelman</i>	
<b>18.7 Botschaft eines „Yank“</b>	<b>165</b>
<i>A Yank</i>	
<b>Erinnerungen in Brocken:</b>	<b>166</b>
<i>Paul Meyer</i>	
<b>19. Von Thüringen zum Rhein</b>	<b>166</b>
<i>Matthias Meurer</i>	

<b>20. Kloster Marienborn: Leben und Überleben im „Dritten Reich“ – auch im Kampf gegen die Euthanasie</b>	<b>186</b>
<b>20.1 Mitschrift eines Berichtes von Schwester Maria Valeria</b>	<b>186</b>
<i>Sr. Maria Valeria</i>	
<b>20.2 Schwester M. Ruthrudis berichtet ihre Erlebnisse</b>	<b>189</b>
<i>Sr. M. Ruthrudis</i>	
<b>20.3 Bericht von Pastor Wilhelm Cremers</b>	<b>197</b>
<i>Pastor Wilhelm Cremers</i>	
<b>Erinnerungen in Brocken: Die Schulkreuze (1939/45)</b>	<b>200</b>
<i>Paul Meyer</i>	
<b>21. Ein unbekannter Soldat an seine Angehörigen (1944):</b>	<b>201</b>
<b>22. Bildanhang Farbig</b>	<b>202</b>
<b>Anhang</b>	<b>209</b>